



## Wilstersche Zeitung

vom 7. März 2012

# St. Margarethen: Wappenbuch gegen Kirchturmspende

**Wertvolle historische Bildbände aus dem Nachlass von Pastor Dr. Wilhelm Jensen sollen für guten Zweck veräußert werden**



St. Margarethen. | Der Bürgermeister von St. Margarethen, Volker Bolten, staunte nicht schlecht, als ihm eine großzügige Spende der Schwestern Elske Neidhardt und Anke Eck zugestellt wurde. Die mittlerweile schon 92 und 99 Jahre alten Töchter des früheren St. Margarethener Pastors Dr. Wilhelm Jensen haben der Gemeinde 21 Exemplare eines farbenprächtigen Bildbandes "Die Familienwappen in der Wilstermarsch" überlassen.

Beide hatten im Dezember vergangenen Jahres 50 Nachdrucke dieses Bildbandes in Auftrag gegeben, jedes im Wert von mehr als hundert Euro.

Foto: Schwarck

Bürgermeister Volker Bolten präsentiert das wertvolle Wappenbuch, hier eine Seite mit dem Egge-Familienwappen.

"Ein Buch möchte ich im Besitz der Gemeinde oder der Kirchengemeinde behalten", kündigte Bürgermeister Bolten an. Für die übrigen 20 hat er eine hoffentlich gewinnbringende Idee. Er möchte die Wappenbücher an Interessenten für eine angemessene Spende abgeben. Das Geld soll für die Sanierung des Glockenturms der St. Margarethener Kirche verwendet werden. "Interessenten können sich gern bei mir melden", sagte Volker Bolten.

Der Bildband enthält 38 Wappen, viele noch von heute in der Wilstermarsch ansässigen Familien. Von Beimgraben über Schwarck bis zu Witt und alle von Pastor Dr. Wilhelm Jensen selbst erforscht. Den Original-Bildband hatte die Kirchengemeinde im Oktober 1933 dem damals ausscheidenden Seelsorger als Abschiedsgeschenk übergeben. Im Buch heißt es dazu wörtlich: "Die Kirchengemeinde St. Margarethen widmet dieses Wappenbuch ihrem scheidenden Herrn Pastor Dr. Wilhelm Jensen für seine 23-jährige treue seelsorgerische und heimatkundliche Wirksamkeit in St. Margarethen als ein Zeichen der Dankbarkeit und Verehrung." Pastor Jensen hatte sich besonders als Autor der noch heute viel beachteten Kirchspielchronik der Gemeinde St. Margarethen verdient gemacht.

Pastor Jensen selbst schrieb in einem Nachwort zu dem Bildband: "Dieses von dem Wappenmaler und vorzüglichen Kenner der Heraldik und Maler der Wilstermarsch, Professor Albert de Badrihaye, gemalte Werk wurde mir von meiner lieben St. Margarethener Gemeinde überreicht anlässlich meines Abschiedes im Oktober 1933. Es hat für mich einen unersetzlichen Wert. Die Wappen sind heraldisch korrekt, zumeist datiert und mit Meisterhand gezeichnet und farbig behandelt." Die Töchter Anke und Elske, so haben sie zum Schluss vermerkt, widmete diesen Privatdruck dem Andenken an ihren Vater.

Albert de Badrihaye stammte aus Belgien und lebte zuletzt im niedersächsischen Otterndorf.

von Jochen Schwarck